



Abend-

Zeitung.

272.

Mittwoch, am 13. November 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Tb. Winkler (Tb. Hell.)

Drei Winterrosen. (Altdeutsch.)

Zum Bade steigt vom Wiesenplan
Ein Mägdlein in den Bronnen,
Das hatt' ein schneeweiß Kleidchen an,
Aus eig'nem Wein gewonnen.

Das Mägdlein schaut hinab, hinan,
Hier bin ich wohl alleine;
Da kommt ein blanker Reitersmann
Daher von Schmaus und Weine.

Er grüßt gar zierlich, grüßt gar fein,
Wie große Herr'n es treiben,
„Fein's Mädel, willst mein Buhle seyn,
In meinem Schlosse bleiben?“

„Nicht mag ich Euer Buhle seyn,
So Ihr nicht bringt drei Rosen,
Gewachsen auf einem Zweigelein
Bei Wintersturm und Rosen.“

Da reitet er wohl her und hin:
„Wo soll ich die gewinnen?“
Er reitet vor's Haus der Malerin:
„Frau Malerin, seyd Ihr drinnen?“

„Seyd drinnen Ihr, kommt' raus geschwind
Und malet mir drei Rosen,
So auf einem Zweig gewachsen sind
Bei Wintersturm und Rosen.“

Frau Malerin malt' mit großem Fleiß,
Drei Töchter halfen ihr malen,
Die eine malt' roth, die and're weiß,
Die dritt' konnt' allerhand malen.

Wie nun ein Röslein fertig ist,
Fängt an der Knab' zu singen:
„Freu' Dich, fein's Mädel, wo Du bist,
Das Röslein thu' ich bringen!“

Wie's zweite Röslein fertig ist,
Da pfeift er in die Weiten:
„Schick' Dich an, fein's Mädel, wo Du bist,
Mußt mit von hinnen reiten!“

Wie's dritte Röslein fertig ist,
Fängt an der Knab' zu lachen,
„Schick' Dich an, fein's Mädel, wo Du bist,
Will Dich gar traurig machen!“

Zu Scherz hat ihm gered't die Maid,
Im Ernst hat er's genommen:
„Seh Dir's nun lieb, seh Dir's nun leid,
Hab' Dich mit List bekommen!“

Joh. N. Vogl.

Der Renegat.

(Fortsetzung.)

Selene erschrock vorhin über die Näherung der beiden reizenden und aufrichtigen Freunde, die sich doch vor allem eigneten, die Verdüsterte auf's Angenehmste zu zerstreuen, ja es wäre ihr in der Stimmung des Augenblickes die Ankunft selbst des treulos geträumten Reinhard willkommener gewesen. Sie hätte den Mann und den Landsmann, den Priester und sein Pflichtgefühl beschworen, sie der magischen